

N i e d e r s c h r i f t

über die 5. Sitzung des Finanzausschusses

vom 16. November 2015

ö7. Beratungsgegenstand: Haushaltsberatungen 2016
- Verwaltungshaushalt
- Vermögenshaushalt

AZ:

Berichterstatter: Dr. Gerhard Ecker, Oberbürgermeister
Herbert Lau, Leiter der Stadtkämmerei

Der O b e r b ü r g e r m e i s t e r weist auf die beiliegenden Erläuterungen zum Haushaltsplanentwurf 2016 hin (sh. Anlage 1).

OB Dr. Ecker führt aus, der Haushaltsplanentwurf sei ausgeglichen. Man habe versucht, alle Projekte so aufzuteilen, dass in 2016 die notwendigen Ausgaben getätigt werden können. Da wir 2016 sehr viel investieren wollen, müssen wir selbstverständlich sparen. Bei den Schlüsselzuweisungen wird es eine Änderung geben, wobei wir etwas schlechter wegkommen als in der Vergangenheit. Insgesamt steht das nächste Jahr unter einem großen Fragezeichen, da wir nicht wissen, wie es mit den Flüchtlingen weitergeht. Hier hoffen wir auf die Zusagen des Bundes und des Landes. Der Landkreis braucht Personalmehrungen. Unsere Erfahrungen sind, dass oft nicht das geeignete Personal da ist, um die Stellen besetzen zu können.

Stadtkämmerer Lau stellt die Eckpunkte des Haushaltes 2016 mittels einer ppt.-Präsentation dar (sh. Anlage 2). Er betont, dass dieser Haushalt von großer Sparsamkeit geprägt sei.

OB Dr. Ecker berichtet, wir haben immer vorsichtig geschätzt und wir versuchen, seriös zu planen.

Verwaltungshaushalt 2016

Der Oberbürgermeister schlägt vor, die Einzelpläne des Verwaltungshaushaltes 2016 seitenweise abzarbeiten. Die Anträge, über die nicht gleich ein Beschluss gefasst wird, sollen am Ende der Haushaltsberatungen behandelt werden. Jeder werde gebeten, einen Deckungsvorschlag zu machen.

Die Finanzausschussmitglieder stellen zu folgenden HH-Stellen Fragen, die von der Verwaltung gleich beantwortet wurden:

Einzelplan 0

S. 2

00000.15100 Tantiemen Aufsichtsratsstätigkeit
00000.40000 Aufwandsentschädigung Sitzungsgelder

S. 3

01000.41400 Vergütung Tariflich Beschäftigte

S. 4

02000.65530 Sachverständigenkosten

S. 11

06100.16500 Kostenerstattungen IT-Leistungen

Einzelplan 1

S. 15

11000.11000 Benutzungsgebühren für Obdachlosenunterkünfte
11000.53000 Entschädigung für Obdachlosenunterkünfte
11000.53010 Miete für Obdachlosenunterkünfte
11000.63020 Sachausgaben KGÜ

Die Verwaltung berichtet, dass die früheren GWG-Räume für Gemeinschaftsunterkünfte hergerichtet werden.

S. 17

11000.41400 Vergütung Tariflich Beschäftigte

S. 19

13000.41400 Vergütung Tariflich Beschäftigte
13000.43400 Zusatzversorgung Tariflich Beschäftigte

Einzelplan 2

S. 32

21310.16100 Gastschulbeitrag/Kostenersatz
21310.16200 Kostenbeteiligung Sachaufwand

S. 33

21310.65610 Sanitärbedarf Dreifachturnhalle

Einzelplan 3

S. 40

30000.65100 Amtsblätter, Zeitschriften

S. 42

32100.11000 Eintrittsgelder
32100.63000 Kosten für eigene Kunstaussstellungen

S. 46

33110.11020 Theaterveranstaltungen – Abonnement

S. 47

33110.63010 Veranstaltungen außer Abonnement

S. 53

35200.53000 Miete

Einzelplan 4S. 60

46000.60010 Fresh

Einzelplan 5S. 71

55000.70000 Zuschüsse an Vereine

S. 76

57000.71500 Defizitausgleich

S. 79

58000.59000 Leistungen Garten- und Tiefbau

Einzelplan 6S. 80

60000.41400 Vergütung Tariflich Beschäftigte

S. 85

63100.59000 Leistungen Garten- und Tiefbau

Einzelplan 7S. 108

79100.59000 Leistungen Garten- und Tiefbau

79100.71500 Defizitausgleich Omnibus-Stadtverkehr

S. 112

79130.61000 Gebühren Seglertage

Einzelplan 8S. 116

88000.14000 Mieten und Pachten

88000.14020 Miete Garten- und Tiefbau

Stadtrat Kiss stellt den **Antrag**, die HH-Stelle 88000.14000 (Mieten und Pachten) um 800.000,-- EUR zu kürzen.

Der Finanzausschuss **lehnt** den Antrag von Stadtrat Kiss, die HH-Stelle 88000.14000 um 800.000,-- EUR zu kürzen, **mit 9 : 2 Stimmen ab**.

S. 121

88300.14510 Erbbauzinsen

88300.14530 Miete Parkplätze

Einzelplan 9S. 126

90000.03000 Gewerbesteuer
 90000.06100 Einkommensteuerersatz
 90000.81000 Gewerbesteuerumlage

S. 128

91000.80700 Zinsen an private Unternehmen

Damit ist der Verwaltungshaushalt abgearbeitet. Die noch offenen Fragen werden im Dezember beantwortet.

Vermögenshaushalt 2016

Der Oberbürgermeister schläft vor, Seite für Seite den Vermögenshaushalt 2016 durchzugehen (sh. Anlage 3).

S. 5

06100.93500 Elektronische Datenanlage, Bewegl. Vermögen

Herr Nuber berichtet, man habe bereits im Mai einen Bericht vorgelegt. Ein externes Unternehmen werde unsere IT-Abteilung untersuchen, das Ergebnis wird im Frühjahr 2016 vorgestellt. Alles, was wir jetzt beschaffen, passt in die zukünftige IT-Landschaft hinein.

Herr Rehmann ergänzt, es handelt sich bei den eingestellten Posten in erster Linie um Ersatzbeschaffungen, um den Betrieb gewährleisten zu können.

S. 10

21320.95100 Umfeld Schule Reutin

Stadtrat Kaiser stellt den Antrag, die 30.000,-- EUR für die HH-Stelle 21320.95100 auf 2017/2018 zu verschieben.

Der Finanzausschuss **lehnt** den Antrag von Stadtrat Kaiser, 30.000,-- EUR für die HH-Stelle 21320.95100 in das Jahr 2017/2018 zu verschieben, **mit 9 : 2 Stimmen ab.**

S. 15

88000.98500 Allg. Grundverm.- bebaut, Zuschuss an Regiebetriebe

S. 16

88300.93230 Allg. Grundverm. – unbebaut, Grunderwerb ÖKO-Konto

S. 17

61580.94010 Soziale Stadt, Quartiersmanagement

S. 19

13000.93500 Feuerwehr, Bewegl. Vermögen, Einsatzleitfahrzeug

Stadtrat Hotz schlägt vor, die 50.000,-- EUR für das Einsatzleitfahrzeug einen Sperrvermerk einzustellen und evtl. zu streichen, da seines Wissens bereits ein Einsatzleitfahrzeug vorhanden ist. (In der Sitzung am 17. Nov. 2015 wurde der Ansatz gestrichen.)

S. 27

61500.94200 Sanierung Insel allgemein (ISEK)

S. 29

06000.94200 Erneuerung Büroleuchten, Umstellung auf LED

Stadtrat Kiss stellt den **Antrag**, den Ansatz für die HH-Stelle 06000.94200 (Erneuerung Büroleuchten) auf 5.000,-- EUR zu erhöhen.

S. 32

21130.94010 GS Reutin-Zech, Mittagsbetreuung

Stadtrat Kiss stellt den **Antrag**, 20.000,-- EUR für die HH-Stelle 21130.94010 (Ausbau der ehem. Hausmeisterwohnung für die Mittagsbetreuung) einzustellen.

Der Antrag von Stadtrat Kiss, 20.000,-- EUR für die Mittagsbetreuung einzustellen, wird mit **4 : 7 Stimmen abgelehnt**.

S. 33

21140.94000 GS Hoyren, Verbesserungen Hoyren

Bürgermeister Dr. Birk bittet, eine Planung für das Vorhaben in Hoyren im Dezember-Finanzausschuss vorzulegen und die eingestellten 65.000,-- EUR mit einem **Sperrvermerk** zu versehen.

21150.94000 GS Oberreitnau, Verbesserungen, Sanierung zwei Klassenräume Altbau

Bürgermeister Schober stellt den **Antrag**, 13.000,-- EUR aus den Mitteln der Erbschaft Lerchenmüller zu finanzieren.

S. 37

46410.94030 Kommunale Kindergärten, Kindergarten a. Hoyerberg

Sperrvermerk über 200.000,-- EUR

OB Dr. Ecker schlägt vor, am Dienstag, 17. November 2016, mit den Haushaltsberatungen – Rest Vermögenshaushalt und Anträge der Vereine fortzufahren.

Sitzungsende: 20.11 Uhr

- II. Abdruck von I in den Stadtrat
- III. Abdruck von I an die Bürgermeister und Fraktionen z.g.K.
- IV. Abdruck von I an Amt 10, 14, 30, 32, 40, 60, 62, 80 z.g.K. u.w.V.
- V. Abdruck von I an Amt 20/206 z.g.K. *uwv*
- VI. Abdruck von I zum Akt 4013/Stadtarchiv
- VII. Zum Protokollakt.

Lindau (B), den 17. November 2015

Der Vorsitzende des Finanzausschusses


Dr. Gerhard Ecker
Oberbürgermeister


Susanne Merle
Schriftführerin